

## **Architektur im Zoo**

### **Zur Bautypologie von Großbauten in Zoologischen Gärten**

Diese Forschungsarbeit systematisiert die Zooarchitektur in einer bislang nicht erfolgten Form. Dazu wurde die Entwicklung dieser Baugattung zunächst unter theoretischen, historischen und typologischen Aspekten untersucht. Eine Auswahl von 30 historischen Bauten aus den vergangenen 200 Jahren trägt zur Profilierung der Baugattung bei. Darüber hinaus formuliert diese Arbeit zehn Entwurfsparameter, die für die Planung eines Zoogebäudes als Leitfaden dienen können. In der abschließenden Analyse von jeweils etwa zehn zeitgenössischen Großbauten für Elefanten, Primaten und Großkatzen werden die spezifisch im Rahmen dieser Forschung erarbeiteten Kategorien vergeben. Das Ergebnis zeigt, dass die methodische Vorgehensweise der theoretischen Annäherung, der bauhistorischen Chronologie und der gebäudetypologischen Charakterisierung mit anschließender Generierung von strategischen Planungsempfehlungen schlüssig ist.

In zwei Hauptkapiteln wurden die Grundlagen dargelegt und Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Im ersten Kapitel erfolgte eine Unterscheidung zwischen Architekturtheorie, Baugeschichte und Bautypologie, um die Zooarchitektur unter den Aspekten dieser drei Teildisziplinen zu diskutieren: Im umfangreicheren zweiten Hauptkapitel dieser Arbeit wurden zunächst 30 stilbildende historische Zoobauten vorgestellt. Eine detaillierte Analyse von 32 internationalen Zoobauten der vergangenen 20 Jahre stellt den Hauptteil dieses Kapitels dar. Grundrisse, Ansichten und Schnitte sowie Projektdaten vermitteln Einblicke in bislang nicht vorhandener inhaltlicher Tiefe. Die Projekterläuterungen der jeweiligen Entwurfsverfasser wurden kritisch ausgewertet und die Bauten in Kategorien bautypologischer Art (Gefängnis, Theater, Museum) sowie hinsichtlich ihrer Bildwirkung (Natur, Ereignis, Symbol) geordnet.

*Natascha Meuser*